



Zeltlager in Achenbach

Der letzte seiner Art

Neues vom Sport

Baumpflanz-Challenge

Inhalt

<i>Vorwort</i>	3
<i>Einladung zum Projektchor für Heiligabend</i>	4
<i>Einladung zum Heiligabend im Vereinshaus</i>	5
<i>Musik und gute Worte - Herbstsegen</i>	6
<i>Stimme macht Stimmung</i>	7
<i>truestory im März 2026</i>	8
<i>Einladung zum Zoom-Treffen mit unseren Partnern in Nnudu</i>	9
<i>Frühstückstreff für Frauen</i>	10
<i>CVJM Zeltlager 2025</i>	11
<i>Einladung zu Musik und guten Worten im Advent</i>	15
<i>Einladung zum Jahresfest 2025</i>	16
<i>Minibörse im September</i>	17
<i>Termine</i>	18
<i>Neues vom Senioren-Männerkreis</i>	20
<i>Fleißiger Posaunenchor</i>	21
<i>Einladung zum Fegedienst</i>	22
<i>Die Blaue Bank am Vereinshaus</i>	23
<i>Gedenken, erinnern, in die Zukunft schauen</i>	24
<i>Baumpflanzchallenge</i>	26
<i>Westfälische Meisterschaften</i>	27
<i>CVJM Kreissportfest 2025</i>	28
<i>Podcast-Empfehlung</i>	30
<i>Rätsel</i>	30
<i>Kinderseite</i>	31
<i>Rätsellösung / Rätselgewinner</i>	32
<i>Buchtipps</i>	33
<i>Gruppen und Termine / Impressum</i>	35
<i>Alle doppelpunkt:-Titel</i>	36

Der letzte doppelpunkt:

hei

Mit dieser Ausgabe unserer Vereinszeitschrift geht, so kann man das sagen, eine Ära zu Ende. In 25 Jahren sind sage und schreibe 100 Ausgaben erschienen. Bis zu ihrer Auflösung war der doppelpunkt: die Vereinszeitschrift des CVJM und der Ev. Gemeinschaft. Am Anfang noch auf „doppelpunkt:“-grünem Papier gedruckt durch die Copy-Thek Ankele. Die 50. Ausgabe (deren Druck-Layout leider verschollen ist) war 2013 besonders. Sie war bunt und als Gimmick lag ein Päckchen Gummibären bei. Ab da war das Titelblatt und ab Ausgabe 68 der ganze doppelpunkt: bunt. Mal waren die Ausgaben dünner, mal dicker, der Rekord lag bei 64 Seiten in einem Heft, doch stets musste die Seitenzahl durch 4 teilbar sein.

Nun also die letzte Ausgabe. Da drängt sich die Frage nach dem „Warum“ auf. Die Gründe sind vielschichtig: Gedacht war der doppelpunkt: als Medium, um Veranstaltungen im CVJM zu bewerben und über sie und die Gruppen des CVJM zu berichten. Kurz: der doppelpunkt: sollte das vielfältige Vereinsleben abbilden. Den Charme des Hefts machte dabei aus, dass viele Autoren in ihrem eigenen Stil berichten. Das hat auch lange Zeit gut funktioniert. Doch in den letzten Jahren, ist die Bereitschaft gesunken, einen kurzen Bericht (10-15 Sätze) und ein Bild aus

der aktuellen Gruppenarbeit oder von den durchgeführten Veranstaltungen zu schreiben. Und so blieben letztendlich eine Handvoll Personen, die noch berichteten, und vieles blieb am Redaktionsteam hängen. Gleichzeitig haben sich andere Kanäle etabliert, unsere Vereinsveranstaltungen zu bewerben. Kurz: Der immense Aufwand für die Erstellung des Hefts lohnt einfach nicht mehr, abgesehen von den Druckkosten von ca. 800-1000 Euro pro Jahr.

Wie geht es weiter? Wer einen Bericht über ein besonderes Ereignis in seiner Vereinsgruppe oder über eine Vereinsveranstaltung schreiben möchte, kann das gerne weiterhin tun. Wir werden den Bericht zeitnah auf unserer Vereinshomepage einstellen und über Social Media und den E-Mail-Verteiler bewerben. Den Vereinskalendar wird es nach wie vor in gedruckter Form im Vereinshaus geben. Ganz aktuell ist er auch auf der Homepage abrufbar.

Was bleibt, ist allen zu danken, die in den vergangenen 25 Jahren mitgearbeitet haben, in der Redaktion, im Satz, bei der Korrektur und natürlich beim Erstellen der Texte.



PROJEKTCHOR

für den Familiengottesdienst am Heiligabend

Wir möchten mit euch gemeinsam an
fünf Terminen Weihnachtslieder
singen - von einstimmigen Liedern bis
zu mehrstimmigen Stücken.
Eine Auswahl der Lieder werden wir an
Heiligabend um 16 Uhr im
Familiengottesdienst vortragen.

DIE PROBEN FINDEN
DIENSTAGS UM 19 UHR
IM VEREINSHAUS
DES CVJM DREIS-TIEFENBACH STATT:

18.11.

25.11.

02.12.

09.12.

16.12.

GOTTESDIENST 24.12. (16 UHR)

Anmeldung & Kontakt:
Britta Herwig - britta.herwig@gmx.de

EINE VERANSTALTUNG DES



Vorankündigung

Heiligabend im Vereinshaus



Der CVJM Dreis-Tiefenbach lädt alle herzlich ein zu einer Heiligabendfeier am 24. Dezember 2025 im Vereinshaus. Nähere Infos in Kürze auf der Homepage unter www.cvjm-dreis-tiefenbach.de

Musik und gute Worte

Herbstsegen

von Tina Loth



Unter diesem Titel fand Musik und gute Worte am 21. September um 11. Uhr im Vereinshaus statt.

Es ging um Farben, ums Loslassen, ums Segnen und gesegnet sein.

Dieser Vormittag war besonders bunt und auch besonders berührend. Die Tische waren herbstlich geschmückt, passend dazu auch die Präsentation der Texte und Lieder von Miriam, Katrin und Britta erreichten mit ihrer schönen Musik Ohren und Herzen.

Ulrike zeigte uns mit ihrem Bild eines herbstlichen Waldes ihre Interpretation vom Herbst, an dem sie die Farben ganz besonders schätzt. Sogar

ihr Outfit hatte sie passend bunt dazu gewählt. Tanjas Gedanken zum Herbst handelten vom Loslassen. Bemerkenswert, dass selbst Bäume einer Art und am gleichen Standort ihre Blätter zu unterschiedlichen Zeiten abwerfen. Wenn Bäume loslassen, tun sie das auch um ihr Überleben zu sichern und im nächsten Jahr weiter wachsen zu können. Ohne das Loslassen, so schwer uns das oft fällt, wäre auch für uns kein Wachstum möglich. Sie endete mit Worten von Drew Jackson: „Wisse, dass Wachstum eher wie Loslassen aussieht als wie Hinzufügen; alles Überflüssige wird weggenommen, bis nur noch Liebe übrig ist.“ Das Lied „Lege deine Sorgen nieder“ passte



an dieser Stelle besonders gut.

Herbst zeigt uns auch die Fülle, Grund zum Loben und Danken. Dass Segen und Loben den gleichen Wortstamm haben und Segen nicht etwa ein frommer Wunsch, sondern eine Handlung ist, die damit rechnet, dass Gottes Lebenskraft sichtbar wird, hörten wir von Reinhard. Das konnten wir zunächst beispielhaft an einem Apfel begreifen und dann waren wir eingeladen, zum Segen. Wir konnten Lob und Dank, auch Bitten

und Fürbitten aufschreiben, uns einen Segensvers auf Karten zusprechen und uns die Hand auf die Schulter legen und uns segnen lassen.

Gefüllt und beschenkt - jede/r mit einem Apfel aus Lehmanns Garten in der Tasche - bin ich mit dem Vertrauen in die neue Woche gestartet, dass Gott seinen Segen in uns gelegt hat. Gott segnet uns mit und trotz und in allem was gerade ist!

Posaunenchor

Stimme macht Stimmung 26.09.2025: Ein voller Erfolg!

bü

Der Posaunenchor freut sich über die gelungene Reihe Stimme macht Stimmung. Drei Mal voller Energie und Begeisterung haben wir gemeinsam bis jetzt erlebt.

Nach einer verkürzten Chorprobe starteten wir in drei Gruppen-Formationen mit einem Töne-Quiz: aus Notenausügen wurden die Stücke in ca. 30 Sekunden in den jeweils 3 Gruppen erraten, was für jede Menge Spannung und gute Laune sorgte. Teilweise waren die Titel der Stücke sehr schnell klar, aber so manches Notenbild hat uns vor Rätsel gestellt. Da in einer Gruppe drei Chorleiter waren, diese somit eine Taskforce

gebildet hatten, war deren Sieg nur eine Formsache.

Die Geselligkeit kam auch nicht zu kurz: Nach dem musikalischen Teil gab es eine herzliche Pizza-Runde als Dankeschön für den musikalischen Beitrag anlässlich der Goldhochzeit von Gerlinde und Reinhard Schäfer.

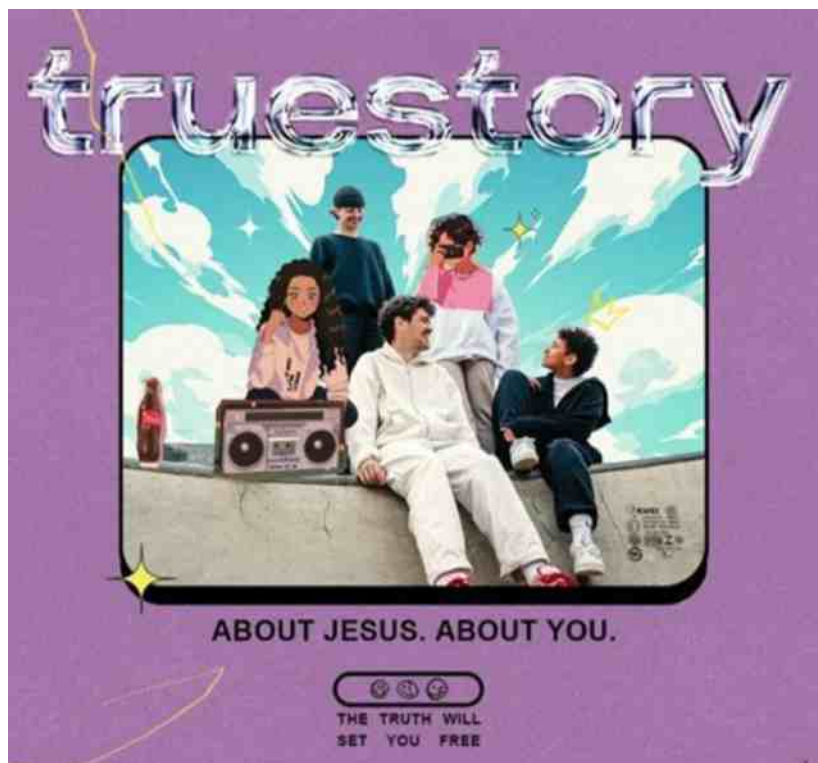
Danke an die Bläserinnen und Bläser aus dem Tenor für Organisation des schönen Abends. Den nächste Abend "Stimme macht Stimmung" im Dezember wird der Bass organisieren.

Endlich wieder Truestory

dö

Der ein oder andere erinnert sich vielleicht – vor einigen Jahren haben wir gemeinsam mit dem CVJM Deuz und mit Denis Werth vom CVJM Westbund in unserem Vereinshaus eine Veranstaltungsreihe für Jugendliche angeboten: erst in Eigenregie unter dem Namen „Jesus LIFELINE“, in den folgenden Jahren als „Jesus-house“, einem Format von ProChrist. Zuletzt gab es im Februar 2020 „Jesus-house“ bei uns – kurz vor dem Corona-Ausbruch. Seitdem ist viel Zeit vergangen und viel passiert, nicht nur in unseren Vereinen. Jesus-

house heißt inzwischen Truestory. Darum geht es: wahre Geschichten zu erfahren, die zur Begegnung und zu einem Leben mit Jesus einladen. Wir wollen gemeinsam mit Denis Werth und mit dem CVJM Deuz im nächsten Jahr das Format wieder in Dreis-Tiefenbach anbieten und freuen uns auf vier spannende Abende in der Zeit vom 4. März 2026 bis 7. März 2026. Im Mittelpunkt wird dabei an jedem der Abende eine knackige Predigt stehen; dazu gibt es ein Rahmenprogramm aus Musik, Action, Stories und natürlich einem Imbiss.



save the date

Im Rahmen der YMCA world week of prayer
gibt es am Sonntag, 9. November 2025
wieder ein Zoom Meeting der Partnervereine
YMCA Nnudu und CVJM Dreis-Tiefenbach Tiefenbach.
Wir freuen uns auf die Begegnung .



Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.



Frühstückstreff für Frauen in Dreis-Tiefenbach

Kein Neid ist auch keine Lösung – das Gute am Neid

von Christa Flick

Zum obigen Thema hatten sich am 27.09.2025 ca. 150 Frauen in die Dreisbachhalle einladen lassen. Das engagierte Vorbereitungsteam aus evangelischen und katholischen Frauen hatte sich sehr bemüht, den Besucherinnen einen aufgelockerten und beeindruckenden Vormittag zu gestalten. Die Halle war mit schönen Blumen dekoriert und die Tischgruppen liebevoll gestaltet. Auch das „Rahmenprogramm“ konnte sich sehen lassen:

Das umfangreiche Frühstücksbuffet wurde von allen gelobt! Besonders beeindruckend war die musikalische Gestaltung durch Tina Loth (Gesang) und Britta Herwig (Klavier). Ihre Mu-

sikstücke fügten sich wunderbar in den Ablauf und das Thema ein (z. B. „Neidlied“). Nach der Begrüßung durch Christa Flick und einem Musikstück war zunächst Zeit für das gemeinsame Frühstück.

Als Referentin hatte das Team Frau Birgit Götz aus Marburg eingeladen. Sie verstand es, die Besucherinnen verständlich und aktiv in das Thema einzubeziehen. Mit Beispielen aus ihrem persönlichen Leben unterstrich Frau Götz, dass „Neid“ bei jeder von uns mehr oder weniger vorkommt.

Sie bat darum, sich in Gesprächen an den Tischgruppen darüber auszutauschen, was auch rege genutzt wurde. „Neid wahrzunehmen, sich selbst auf den Prüfstand stellen“, dazu ermutigte die Referentin.

Einige gemeinsame Lieder rundeten den Programmablauf ab: „Hell strahlt die Sonne...“ und „Auf



Seele, Gott zu loben..."

Zum Schluss dankte Marianne Schneider allen Beteiligten für ihren Einsatz: Der Referentin, dem Musikteam, der Technik (Jakob Loth), den Vertretern von Feuerwehr und Rotem

Kreuz, dem Hausmeister sowie den Helfern beim Auf- und Abbau.

Wir danken Gott für alle Bewahrung und freuen uns auf das nächste Frühstückstreffen im September 2026!

CVJM Jungscharzeltlager in Achenbach: Eine besondere Woche zum Ende der Sommerferien

dö



Ende August fand in Achenbach wieder das CVJM Jungscharzeltlager statt – eine erlebnisreiche Woche für 35 Jungen und Mädchen. Nach den Erfahrungen des letzten Sommers, als das Zeltlager mit fast 50 Kindern durchgeführt wurde und das Küchenteam und auch die Mannschaft vor ungeahnte Herausforderungen stellte und manchmal auch an ihre Grenzen brachte, hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesmal im Vorfeld die Teilnehmerzahl begrenzt.

Neben einem abwechslungsreichen Programm standen vor allem wieder die Gemeinschaft und der Glaube im Mittelpunkt. In den täglichen Bibelarbeiten beschäftigten sich die Kinder mit dem Leben von Mose. Dabei lernten sie nicht nur spannende Geschichten aus der Bibel kennen und erfuhren, dass Gott für uns einen Plan hat, sondern lernten auch ganz un-



verschiedene Methoden kennen, um sich einem biblischen Text zu nähern – von Eglifiguren über Rollenspiele, Arbeiten mit Emojis, 5-Finger-Methode bis hin zu interaktiven Gesprächsrunden.

Ergänzt wurde das Programm jeden Tag durch abwechslungsreiche Aktivitäten: Geländespiele, Sportangebote, kreative Workshops – für jeden war etwas dabei. Ein besonderes Highlight war der Ausflug ins benachbarte Freibad, der für viel Spaß und Abkühlung sorgte. In den Pausen entwickelte sich das Gesellschaftsspiel „Werwolf“ wieder zum absoluten Lagerhit – kaum ein Moment verging, in dem nicht irgendwo gerätselt, verdächtig und gelacht wurde.

Trotz der warmen Tage waren die Nächte recht frisch. Umso schöner war es, dass jeden Abend ein Lager-

feuer entfacht wurde. Es sorgte nicht nur für eine gemütliche Atmosphäre und eine heimelige Kulisse für die abendliche Gute-Nacht-Geschichte, sondern war vor allem für die Nachtwachen ein beliebter Ort zum Aufwärmen – denn auch in der Nacht war einiges los: Fast jede Nacht kam es zu einem oder mehreren „Überfällen“, bei denen die Kinder mit viel Eifer ihre Lagerfahne verteidigten. Ein Überfall mündete sogar in eine nächtliche Schatzsuche (Danke, Robin und Alex). So blieb das Lagerleben bis spät in die Nacht spannend.

Zur Wochenmitte bekamen wir in Achenbach Besuch von Jonathan Klein, dem neuen Kreissekretär des CVJM Siegerland. Jonathan hatte dort erst wenige Tage zuvor seinen Dienst angetreten und hat gleich die Gelegenheit genutzt, um sich vorzustellen und ein Tagesprogramm mitzugestalten.

Doch nicht alles verlief ohne Zwischenfälle: Bei einem Geländespiel am Donnerstag verletzte sich ein Junge schwer am Arm. Er musste mit dem Krankenwagen in die Kinderklinik nach Siegen gebracht und dort operiert werden – ein großer Schreck für alle. Umso größer war die Erleichterung, als er pünktlich zum Lagerabschluss noch einmal nach Achenbach kommen konnte, Gott sei Dank.



Trotz dieses Zwischenfalls blicken alle Beteiligten auf eine rundum gelungene Woche zurück. Es war schön zu sehen, wie schnell die Kinder zu



einer Gemeinschaft zusammenwachsen – unabhängig von Alter oder Geschlecht. Das CVJM Jungscharzeltlager war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Dazu haben die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das Küchenteam und auch verschiedene Unterstützer im Hintergrund durch gute Planung, Vorbereitung und Einsatzfreude und auch durch Gebete maßgeblich beigetragen.

Eberhard und Joachim kümmerten sich wieder, zeitweise mit Unterstützung von Stephan, in bewährter Weise um das leibliche Wohl. Dabei verließen sie sich nicht nur auf altgediente Rezepte aus ihrer Kladde, sondern probierten auch wieder Neues aus. Sie legten dabei auch Wert auch frische Kost, frisches Gemüse, Salat, Obst, und natürlich gab es auch ein leckeres Angebot an vegetarischen Gerichten. Es ist immer



wieder erstaunlich, was das Küchenteam auf zwei Gaskochern und einem Bräter alles zaubern kann. Der kräftige Applaus der Teilnehmenden für das Küchenteam war jedenfalls ehrlich verdient und langanhaltend.

Allein der Einkauf, den Joachim und Eberhard in der Woche vor dem Zeltlager gemeinsam mit Katrin in der Metro zu bewältigen hatten, war schon eine logistische Leistung.

Für die Kinder und Jugendlichen sind die Mitarbeitenden oft echte Vorbilder. Ihre Art, Konflikte zu lösen, Gottvertrauen zu spiegeln, aufeinander Rücksicht zu nehmen oder einfach mit Leidenschaft bei der Sache zu sein, prägt viele junge Teilnehmende nachhaltig. Es sind oft genau diese Begegnungen, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen – und nicht selten wächst aus einem ehemaligen Teilnehmenden selbst ein zukünftiger Mitarbeitender heran. Vielen Dank an alle, die sich für das Gelingen des Zeltlagers eingesetzt haben!



Musik
und gute Worte
im Advent

Sonntag, 7.12.2025
11.00 Uhr



*Herzliche
Einladung!*



THEMA "GASTGEBER SEIN"

Jahresfest

mit Andreas Graf,
mit dem Posaunenchor
und mit Zeit für gemeinsames Essen
und Gespräche

Samstag, 15.11.2025

um 18.00 Uhr

im Vereinshaus

Herzliche Einladung!

Bringt gern einen Beitrag
für das Mitbring-Buffer mit.
Danke!



Mini-Börse im CVJM-Haus: Ein voller Erfolg für Kinderbedarf

von Marleen Grote

Am Samstag, den 13. September, fand im CVJM-Haus in Dreis-Tiefenbach eine Mini-Börse statt, bei der Eltern, Großeltern und natürlich alle Interessierten Wintersachen für Kinder erwerben konnten. Neben Kleidung gab es auch Spielzeug, Kinderwagen und alles, was das Kinderherz begehrt.

Im Untergeschoss konnten sich Besucher außerdem mit frischen Waffeln und Kaffee verwöhnen lassen, während eine kleine Spielecke für Kinder rege genutzt wurde.

Bei der Mini-Börse handelt es sich um einen sogenannten „Abgabebasar“, das heißt die Verkäufer geben

ihre etikettierten Sachen ab, welche dann sortiert werden. Es entfällt für die Käufer das lästige Feilschen oder das Suchen nach der richtigen Größe. Das macht die Abgabebasare sehr beliebt, gegenüber Kinderflohmärkten.

Ein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne deren Unterstützung das Event nicht möglich gewesen wäre. Wir freuen uns immer über weitere Unterstützung, Helfer haben bereits die Möglichkeit vorab zu stöbern.

Im Rahmen der Mini-Börse wurden 1313 Teile verkauft und damit eine Spendensumme von 725 Euro für den Verein „Hörst du mich?“ erzielt.

Die nächste Mini-Börse mit Sommerartikeln für Kinder findet am 21. Februar 2026 statt. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Besucher und Unterstützer!



Termine

Sonntag, 02. November 2025	11.00 Uhr
SMS mit Schoddi Martin Schott, CVJM Westbund	
Dienstag, 04. November 2025	19.00 Uhr
Vorstand	
Samstag, 08. November 2025	
CVJM Kreisvertretung	
Mittwoch, 12. November 2025	19.30 Uhr
Gebetsstunde - Andacht Dörthe Heilmann	
Samstag, 15. November 2025	18.00 Uhr
Jahresfest	
Sonntag, 16. November 2025	
Hauskreise	
Sonntag, 23. November 2025	14.30 Uhr
Friedhofsandacht zum Ewigkeitssonntag - mit Posaunenchor	
Mittwoch, 26. November 2025	19.30 Uhr
Gebetsstunde mit EGV Prediger Oliver Post	
Sonntag, 30. November 2025	19.30 Uhr
Bibelgespräch	



www.facebook.com/cvjmdreistiefenbach
www.cvjm-dreis-tiefenbach.de/website/de/ov/dreis-tiefenbach/kalender



Sonntag, 30. November 2025	19.30 Uhr
Bibelgespräch	
Sonntag, 07. Dezember 2025	11.00 Uhr
Musik und gute Worte - im Advent	
Dienstag, 09. Dezember 2025	19.00 Uhr
Vorstand	
Sonntag, 14. Dezember 2025	
Hauskreise	
Mittwoch, 17. Dezember 2025	19.30 Uhr
Gebetsstunde - Andacht: Günter Schenk	
Mittwoch, 17. Dezember 2025	19.30 Uhr
Friedensgebet	
Mittwoch, 24. Dezember 2025	16.00 Uhr
Heiligabendfeier Vereinshaus	
Mittwoch, 07. Januar 2026	19.30 Uhr
Gebetsstunde	
Samstag, 10. Januar 2026	
Weihnachtsbaumaktion	
Sonntag, 11. Januar 2026	
Allianz Gebetswoche 2026	
Mittwoch, 14. Januar 2026	19.30 Uhr
Gebetsstunde	
Mittwoch, 21. Januar 2026	19.30 Uhr
Gebetsstunde - mit EGV Prediger Oliver Post	
Sonntag, 25. Januar 2026	19.30 Uhr
Bibelgespräch	
Mittwoch, 28. Januar 2026	19.30 Uhr
Gebetsstunde	



Senioren-Männerkreis

von Otto Flick



Liebe Leserinnen und Leser des Doppelpunkt: Dies ist nun leider die letzte Ausgabe der beliebten Informationen über die Aktivitäten in unserem CVJM. Wir als Seniorenkreis haben versucht, euch in all den Jahren durch unsere Berichte ein wenig teilnehmen zu lassen an dem, was wir „unternehmen“. Diesmal informieren wir in Kurzform und anhand von einigen Fotos über unsere letzten Termine:

25.08.: Besuch im Naturgarten (liebevoll genannt „Kuckucks Wäldchen“) unseres Mitglieds Reinhard Jung in Frohnhausen. Im Anschluss an den Gang durch das „urige“ Gelände waren wir eingeladen zum Waffeessen in freier Natur.

03.09.: Einige unserer Männer fuhren zusammen mit den Frauen der Frauenhilfe zu einem Bio-Bauernhof nach Schwalmthal im Hessen.

15.09.: Pfr. i.R. Utsch aus Bürbach hielt einen sehr interessanten Vortrag über Dietrich Bonhoeffer. Anlass war der 80. Todestag in diesem Jahr des von den Nazis ermordeten Widerstandskämpfers.

29.09.: Der Männerkreis hatte die Gelegenheit, den Nachwuchsturnern der Siegerländer Kunstturnvereinigung (SKV) beim Training zuzuschauen. Einige davon sind schon deutsche Meister in ihren Altersklassen. Zuvor hatten Herr Eckhard und Herr Rohleder uns bei Kaffee und Gebäck einiges über die Geschichte der SKV (2024 – 50-jähriges Jubiläum) und die heutige Situation (auch der 1. Mannschaft in der Kunstturn-Bundesliga) erläutert.

06.10.: Reinhard Schäfer ging zusammen mit den interessierten Zuhörern „dem Segen auf die Spur“. An Beispielen aus der Bibel (Altes und Neu-

es Testament) konnten wir die „Segensgeschichte“ biblischer Personen miterleben. Auch wir können auf vielfältige Art und Weise „Segensträger“ sein.

Auf dem Programm für die letzten Wochen dieses Jahres stehen noch 2 „Exkursionen“: Wir werden die Firma König in Netphen und das neue Klärwerk Auf der Au besuchen. Außerdem wird noch ein Imker bei uns zu Gast sein.



Fleißiger Posaunenchor

dö

Im Herbst und in der Advents- und Weihnachtszeit ist der Posaunenchor traditionell immer besonders gefragt. Hier für alle Freunde der Blechmusik deswegen eine Übersicht der nächsten Termine, bei denen die Bläserinnen und Bläser zu hören sein werden – vielleicht habt Ihr Lust, an dem ein oder anderen Termin teilzunehmen und zuzuhören?

- Samstag, 8. November, 15.00 Uhr, Martinsmarkt Eremitage
- Freitag, 14. November, 17.00 Uhr, St. Martinszug des katholischen Kin-

dergartens Dreis-Tiefenbach

- Samstag, 15. November, 18.00 Uhr, CVJM Jahresfest im Vereinshaus
- Sonntag, 23. November, 14.30 Uhr, Friedhofsandacht zum Ewigkeitssonntag
- Sonntag, 7. Dezember, 11.00 Uhr „Musik und gute Worte – zum Advent“ im Vereinshaus
- Sonntag, 14. Dezember, 10.00 Uhr Gottesdienst der Ev. Gemeinschaft in Unglinghausen mit Günter Schenk
- Mittwoch, 24. Dezember Heiligabend-Feier im Vereinshaus und Christvesper in der Ev. Kirche Dreis-

Tiefenbach.

Für das Frühjahr 2026 plant der Po-saunenchor wieder ein Konzert. Nähere Infos folgen.

Mitarbeitende gesucht!

von Daniel Flender

Sie prägen das Straßenbild in Dreis-Tiefenbach seit vielen Jahrzehnten. Die Männer vom Fegedienst, die das Grundstück rund um das Vereinshaus an einem der meistfrequentierten Punkte im Ort pflegen.

Unser Team wird leider kleiner – zu meist gesundheitsbedingt – so dass schon jetzt in manchen Monaten nur ein Mitarbeiter verantwortlich ist. Das erhöht natürlich den Zeitaufwand des Einzelnen, was ja nicht Ziel unseres Teams ist. Außerdem macht das Arbeiten mit mehreren Leuten zusammen doch viel mehr Spaß!

Wir brauchen also Verstärkung.

Aber wie machen wir das Fegen der Gosse, die gelegentliche Beseitigung von Wohlstandsmüll und „Okrutt rappe“ (Unkraut zupfen) schmackhaft? Dabei sind der eigentliche Aufwand und die damit verbundenen Ansprüche gar nicht hoch, denn schließlich will man es doch auch rund um sein eigenes Zuhause ordentlich haben. Mehr ist es eigentlich gar nicht – und das bei höchst flexiblen Arbeitszei-

ten. Naja, Homeoffice können wir noch nicht garantieren.

Wenn Du unser Team unterstützen willst – vielleicht auch als erste weibliche Mitarbeiterin – oder jemanden kennst, den wir ansprechen könnten, melde Dich bitte beim Vorstand oder bei Daniel Flender unter daniel-a.flender@arcor.de.



Blaue Bank

von Tina Loth

Herzlich willkommen, schön, dass du da bist, setz dich. Vor dem Vereinshaus steht seit einer Weile ein blaue Bank, die das sagen könnte – oder noch schöner, wir sagen das, wenn wir dort jemandem begegnen.

„Raum für Begegnung“ das ist der Arbeitstitel unseres Teams. Die Bank ist ein erster Anfang, unser Haus mitten im Ort offener zu gestalten.

Auf der Suche nach einer stabilen Bank wurden wir auf einen tollen Menschen aufmerksam, der sowas bauen kann. Er möchte nicht genannt werden, aber etwas zu ihm möchten wir euch wissen lassen. Auf die Frage, was die Bank kostet, erzählte er von einer Erfahrung, die seine Familie mit dem CVJM Dreis-Tiefenbach gemacht hat, die ihn so sehr gefreut hat, dass er uns diese Bank geschenkt hat.

Wie schön ist es, wenn Menschen gute Erfahrungen mit uns und an diesem Ort machen können. Dieser Wunsch begleitet uns auch bei der Idee, den grünen Raum umzugestalten. Es gibt viel zu tun (helfende Hände sind höchst willkommen), wir sind zuversichtlich, dass es sich lohnt und freuen uns auf Begegnungen – auch auf der Bank.

Zum Team gehören Hannah Braach, Miriam Braas, Lena Herwig, Tina Mertens, Susanne Frank, Gerlinde Schäfer, Gertraude Frank, Christian Braas und Tina Loth.

Wer mehr dazu wissen oder mitmachen möchte, kann uns gerne ansprechen oder schreiben:
tina@familie-loth.eu

Die Blaue Bank

von Tina Willms

Eine blaue Bank. Sie steht am Wegrand und lädt ein sich zu setzen. Die Augen über das Feld und den Wald schweifen zu lassen. Einen Specht hämmern zu hören, ein Reh zu beobachten, mit den Augen dem lautlosen Flug eines Bussards zu folgen.

Zur Ruhe zu kommen und abzu-

schalten.

Wenn aber im Mai das Grün zu sprießen beginnt, dann machen sich rund um die Bank Brennesseln breit. Sogar durch die Bretter der Sitzfläche hindurch stecken sie ihre Triebe.

Wer sich dann dort ausruhen will, muss Handschuhe und Gartenschere

mitbringen. Oder er muss weiterziehen und sich ein anderes Plätzchen suchen.

Und der eine oder die andere mag denken: Weg mit der Bank, nutzlos steht sie herum und verfehlt ihren Zweck.

Trotzdem: Ich wünsche mir, dass sie dort stehenbleibt, diese blaue Bank. Ich mag sie, wie sie so einladend und abweisend zugleich sich selbst widerspricht. Ihr Blau erinnert mich an den Himmel. Und sie bringt mich zum Lächeln mit ihrem Brennesselsitz.

Wenn ich sie sehe, dann erinnere ich mich: Es ist gut, nicht nur nach dem Nutzen zu fragen. Mir fällt anderes ein, was unnütz ist: Klatschmohnrot und Nachtigallengesang. Pusteblu-

me und Regenbogen. Wenn ich es wahrnehme, dann schimmert der Himmel hindurch.

Mir fallen die Augenblicke ein, die scheinbar keinen Zweck erfüllen und die doch so bezaubernd sind: mit Kindern Verstecken spielen, das Gesicht in die Sonne halten. Im Wald spa-zieren, tanzen, Musik hören.

Und manchmal, dann gibt es Tage, an denen ich selbst mich der blauen Bank ähnlich fühle: nutzlos, wenig gebraucht, kratzbürstig oder gar fehl am Platz.

Wie gut tut es mir, wenn dann jemand da ist, der nicht nur fragt, was ich leiste und ob ich immer freundlich bin. Der mir stattdessen sagt: Ich lasse dich sein, so wie du bist.

waren über 1000 fremde Arbeiter tä-

Gedenken, erinnern, in die Zukunft schauen – Arbeitseinsatz am Dreisber Friedhof

dö

Nahe der Friedhofskapelle, aber trotzdem leicht zu übersehen und nicht allen bekannt, liegt am Dreisber Friedhof das Grabfeld für die in Dreis-Tiefenbach ums Leben gekommenen Zwangsarbeiter. Was hat es damit auf sich? Dreis-Tiefenbach war ein Schwerpunkt des Zwangsarbeitereinsatzes im Siegerland. Hier

tig, vorwiegend aus der Sowjetunion. In den Sterbeurkunden finden sich als Todesursachen Magenkatarrh, Lebensschwäche, allgemeine Erschöpfung und Ernährungsstörung. Beim Bombenangriff auf die Waggonbaufirma SEAG kamen sieben Zwangsarbeiter um, beim Einmarsch der Amerikaner weitere vier. Insge-



samt sind in Dreis-Tiefenbach 17 Kinder und 16 Erwachsene beerdigt. Daran erinnert die Grabstätte, um die sich seit 2017 die Jungenschaft des CVJM gekümmert hat. Erinnern und Gedenken bedeutet auch immer, den Verstorbenen ein Stück weit Würde und Ansehen zu geben – und auch in die Zukunft zu schauen. Das ist dem CVJM weiterhin ein Anliegen, auch, wenn es die Jungenschaft in der bis 2024 bestehenden Form nicht mehr gibt. So kümmerten sich nun Armin und Moritz Loth kürzlich um das Grabfeld. Die beiden waren fleißig und haben die Fläche entlaubt, gemulcht und die Bepflanzung zurückgeschnitten. Nehmt Euch doch gern gelegentlich einen Augenblick Zeit, die Grabstelle einmal zu besuchen.



Baumpflanzchallenge:

Ein Walnussbaum für die Umwelt und eine Einladung zum Grillen

dö

Mit viel Herzblut und einer guten Portion Humor nehmen immer mehr Vereine an der sogenannten Baumpflanzchallenge teil – einer Aktion, die Umweltbewusstsein mit Gemeinschaftssinn und einem kleinen Augenzwinkern verbindet. Das Prinzip ist einfach: Wird ein Verein nominiert, muss er einen Baum pflanzen. Falls er der Nominierung nicht nachkommt, wartet stattdessen eine Aufgabe der kulinarischen Art – nämlich, den nominierenden Verein zu einem Grillabend einzuladen.

Auch der CVJM Dreis-Tiefenbach blieb von dieser Challenge nicht verschont – im Gegenteil: Gleich zwei Nominierungen flatterten uns ins Haus: zum einen vom CVJM Büschergrund, zum anderen von den Pfadfindern aus Dreis-Tiefenbach. Doch statt sich vor der Aufgabe zu drücken, hieß es für uns ganz klar: Ehrensache – wir machen mit!

Kurzerhand wurde mit Schaufel, Gießkanne und guter Laune ein kleiner Walnuss-Setzling gepflanzt – ein Baum mit Zukunft, der nicht nur Schatten spendet, sondern auch ein Symbol für Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber der Natur ist..

Unsererseits wurde daraufhin der

CVJM Deuz ins Spiel gebracht und von uns nominiert. Dort heißt es nun: Baum pflanzen oder Grill anwerfen!

Ob sie der Nominierung nachkommen oder wir uns auf Würstchen und Salat in Deuz freuen dürfen, bleibt abzuwarten. So oder so: Die Baumpflanzchallenge zeigt, wie auf kreative Weise ein Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz geschaffen werden kann – und ganz nebenbei auch das Miteinander der Vereine gestärkt wird. Wir sind gespannt, wie viele Bäume noch gepflanzt werden – oder wie viele Grillabende daraus entstehen. Hauptsache, die Gemeinschaft wächst.



Westfälische Meisterschaften der U14 in Recklinghausen

von Christoph Mertens



Eine Woche nach dem CVJM Kreissportfest fanden die Westf. Meisterschaften der U14 in Recklinghausen unter Beteiligung von drei Athleten aus Dreis-Tiefenbach statt. Lara Medina Navaro (13), Sophia Dornhoff (12) und Frederik Kleine-Ho- mann (12). Lara hatte sich für 60m Hürden und Speerwurf qualifiziert. Nach längerer Krankheitspause konnte sie leider nur die Woche vorher trainieren. Leider kam sie nicht über den Vorlauf hinaus weiter. Beim Speer fehlten dann auch die nötige Ruhe und auch Kraft, um das zu zeigen, was sie eigentlich kann. Hier belegte sie den 16. Platz. Sophia ist seit Anfang des Jahres im Training und hat die Qualifikationen für Kugel und Diskus erreicht. Bei beiden Disziplinen sah es nach einem Podestplatz

aus. Bei beiden wurde sie bei dem letzten Durchgang dann noch auf Platz 4 geschoben. Dennoch beides gute Leistungen und eine zufriedene Athletin. Frederik war für 75m Laufen, 60m Hürden und Hochsprung qualifiziert. Auch er hatte vorher krankheitsbedingt nicht so trainieren können. Dadurch kam er ebenfalls beim

75m Lauf und 60m Hürdenlauf nicht über den Vorlauf hinaus weiter. Den Hochsprung hatte er aus zeitlichen Gründen (75m und Hochsprung fanden zur fast gleichen Zeit statt) dann weggelassen.

Beide Trainer, Christoph Heinbach und Christoph Mertens, waren trotzdem zufrieden. Erst einmal muss man sich für eine Westfälische Meisterschaft qualifizieren. Was alle drei im Vorfeld getan haben. Zum anderen dann auch an solch einem Tag, trotz Krankheit im Vorfeld, dabei zu sein, um sich mit anderen AthletInnen in den jeweiligen Klassen aus ganz Westfalen zu messen. Ein Erlebnis, was für die Zukunft sicherlich anspricht und uns Trainern noch einige Freude bereiten wird.

CVJM Kreissportfest 2025

von Christoph Mertens



begrüßt werden. Seit einigen Jahren geht wieder der Dreikampf bis zu den Klassen U14 (12 + 13-Jährige), wodurch die Planung für den Zeitplan besser zu gestalten ist. Der Dreikampf besteht aus

Sonntag, 7. September 2025, fand in Dreis-Tiefenbach auf dem Sportplatz im Dreisbachtal das alljährige CVJM Kreissportfest statt. Bevor der Wettkampftag los gehen sollte, wurden die WettkampfrichterInnen für ihre Aufgaben eingeteilt. Ohne WettkampfrichterInnen kann kein Sportfest stattfinden.

Somit waren die Verantwortlichen froh, dass sich so viele dafür bereit erklärt haben, mitzuhelfen. Bei schönem Wetter konnten wieder zahlreiche Aktive und Eltern mit einer Andacht von Frank Grümbel

Sprinten (50/75m) Ballweitwurf (80/200gr) und Weitsprung (Zone/Balken). Dazu konnte man sich noch für den 800m Lauf anmelden. Für alle Klassen darüber (ab 14 Jahre aufwärts) gab es diese Disziplinen als Einzelwettbewerb. Dazu auch die 800m Strecke. Den Abschluss der



Wettkämpfe bildeten die Eichkreuzstaffeln der Minis und der Erwachsenen. Diese Staffeln sind eine CVJM-Staffel. Diese bestehen bei den Minis aus den 600m/300m/200m/400m/100m. Bei den Erwachsenen mussten 1000m/400m/200m/800m/100m absolviert werden. Für alle TeilnehmerInnen gab es am Ende eine Urkunde. So ein langer Tag macht natürlich auch hungrig und durstig. Dafür war auch wieder sehr gut gesorgt. Mit Kaffee, Kuchen, Getränken und gegrillten Würstchen konnten die Gäste und Aktiven voll auf ihre Kosten kommen.

Besonderer Dank gilt allen, die das Sportfest geplant und vorbereitet haben. Als erstes den Zeitnehmern aus Herdorf, die die letzten Jahre unser

Sportfest unterstützt haben. Den vielen, schon erwähnten, WettkampfrichterInnen für ihre Hilfe. Den Helfern bei Kaffee/ Kuchen und Grill. Dem Wettkampfbüro (Wettkampfplanung/ Ergebnisse/ Urkunden). Zum Schluss dem Leichtathletik-Ausschuss der CVJM Siegen SG, unter deren Verantwortung diese Veranstaltung ausgeführt wird. Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn das Kreissportfest wieder nach Dreis-Tiefenbach kommt.



Podcastempfehlung

von Tina Loth

Unter Pfarrerstöchter* ein Bibel-podcast, der tatsächlich mit der Schöpfungsgeschichte beginnt und inzwischen in der Apostelgeschichte angekommen ist. Die Schwestern Susanne Rückert (stellvertretende Chefredakteurin der Zeit) und Johanna Haberer (Theologieprofessorin) sprechen darüber, was eigentlich drin steht, im Buch der Bücher, das seit Jahrtausenden die Weltgeschichte

prägt. Ich höre den beiden gerne zu. Mit ihrer kurzweiligen Sprache und ihrer angenehmen Art miteinander, machen sie mich immer wieder neugierig auf herausfordernde, befremdende und auch auf mir so vertraute Texte. Sie wollen mit ihrem Podcast weder belehren, noch bekehren, sondern zum Nachdenken anregen und das gelingt ihnen aus meiner Sicht ausgesprochen gut.

Rätsel

Zahlensalat

von Dörthe Heilmann



Gesucht wird eine achtstellige Zahl, die 2 Einsen, 2 Zweien, 2 Dreien und 2 Vieren enthält. Die Einsen in dieser Zahl sind durch eine Zahl voneinander getrennt, die Zweien durch zwei Stellen, die Dreien durch drei und die Vieren durch vier Stellen.

(Der Rätselgewinner wird im Februar 2026 informiert.)

Unter allen Einsendungen verlosen wir ein Buch. Einfach die Seite bis zum 31. Januar 2026 in den gelben Doppelpunktbriefkasten werfen oder ein Foto der Seite an **doppelpunkt@cvjm-dreis-tiefenbach.de** senden.

Name: _____ Telefon: _____

Adresse: _____

Doppelkids

Die Kinderseite im Doppelpunkt

Lippenbalsam ganz einfach selber machen – eine tolle Idee für die kalte Jahreszeit

- Das brauchst Du:
- 10g Bienenwachs
- 20g Kokosöl
- 10g unraffinierte Sheabutter
- reines ätherisches Öl
- Altglas
- kleines Schraubglas oder Ü-Ei
- Topf
- Löffel



So geht's:

Erhitze ein wenig Wasser im Topf. Stelle das Glas mit allen Zutaten in das heiße Wasser. Schmelz die Zutaten, bis eine gleichmäßige, flüssige Masse entsteht. Um-rühren nicht vergessen. Mit ein paar Tropfen ätherischem Öl (z.B. Zitrone, Lemon-gras, Orange oder Vanille) verleihst du dem Lippenbalsam deine persönliche Note.

Jetzt füllst du die Masse sofort in die bereitgestellten Döschen und stellst sie zum Aushärten in den Kühlschrank. Den Lippenbalsam solltest du anschließend nicht dauerhaft gekühlt aufbewahren, sonst lässt er sich schlecht auftragen. Du kannst mit den Zutaten experimentieren und zum Beispiel anstatt der Sheabutter auch Kakaobutter verwenden, die einen leicht schokoladigen Geschmack auf den Lippen hinterlässt.

Das Döschen oder Schraubglas kannst Du ganz individuell verzieren.

Rätsellösung aus Heft 3/2025

LÖSUNG für Suchsel

M	U	C	D	D	A	U	V	K	A	R	G	B
D	L	V	G	O	Z	D	Z	G	W	U	H	E
F	U	U	O	P	J	A	P	P	A	Z	F	L
E	D	X	T	P	B	S	P	P	V	S	S	I
E	E	Q	T	E	I	A	Q	B	E	I	V	J
Y	I	V	E	L	B	U	C	H	T	I	P	P
K	N	R	S	P	E	F	Z	M	E	J	U	N
V	L	B	D	U	L	Q	Z	K	U	U	E	S
P	A	K	I	N	D	E	R	S	E	I	T	E
D	D	Z	E	K	X	A	R	T	I	K	E	L
W	U	F	N	T	Z	P	P	Q	N	U	P	I
V	N	G	S	O	M	M	E	R	Z	E	I	T
V	E	W	T	Y	A	P	I	A	I	I	S	B

Rätselgewinner aus Heft 3/2025



Hartmut Heide

Herzlichen Glückwunsch,
mitmachen lohnt sich!

Der Buchtipp



Die Buchtipps wurden zusammengestellt von Jörn Heller von der ALPHA-Buchhandlung in Siegen.

ALPHA Buchhandlung
Sandstr. 1
57072 Siegen
Tel. 0271 2322514
www.alpha-siegen.net

John Mark Comer

Gott hat einen Namen

Wie du über Gott denkst, prägt dein Leben

Verlag R. Brockhaus, gebunden, 256 Seiten

ISBN 978-3-417-01037-4.

23,00 EUR, Kindle 17,99 EUR, Tolino 17,99 EUR



Wer ist Gott? - Was wir auf diese Frage antworten, ist wie ein Spiegel unserer eigenen Seele. John Mark Comer hält uns diesen Spiegel vor. Meisterhaft und wohlwollend, aber klar: Er führt uns zu der Stelle der Geschichte von Gott und den Menschen, wo sich Yahwe dieser Erde das erste Mal direkt vorstellt. Persönlich, mit Namen. Was sagt sein Name über ihn aus? Wie ist er denn nun wirklich? Dieser Gott, den wir lieben und hassen, anbeten und lästern, dem wir vertrauen und den wir fürchten, an den wir glauben und an dem wir zweifeln, in dessen Namen wir fluchen und vor dem wir uns beugen, über den wir Witze machen und die meiste Zeit ignorieren? Er ist gnädig, barmherzig. Gelassen, nicht leicht reizbar. Reich an Gnade, treu. Absolut gerecht. Er ist der, der einfach nicht aufhört, bis wir vollkommen frei sind. Haben wir ihn die ganze Zeit unterschätzt? Ein Buch, das den Horizont erweitert, uns zurück ins Wort Gottes zieht, das Herz und Verstand öffnet.



Daniel Böcking

Lass mal reden

**Von Abtreibung bis Wokeness:
Zwischen Zeitgeist und christlichen Werten**



adeo, gebunden, 160 Seiten

ISBN 978-3-86334-353-8,

16,00 EUR, Kindle 11,99 EUR, Tolino 11,99 EUR

Wir leben in einer Zeit voller brisanter Themen, die hitzig diskutiert werden und oft Gräben hinterlassen, wenn unterschiedliche Meinungen aufeinandertreffen. Der Journalist Daniel Böcking ist seit über 25 Jahren im Medien-geschäft und bringt als Christ frischen Wind in den Diskurs.

Mit einer gelungenen Mischung aus Weltoffenheit, Toleranz und biblischen Werten bietet er in seinem Buch spannende Perspektiven auf kontroverse Themen - von A wie Abtreibung über K wie Künstliche Intelligenz bis W wie Wokeness. Authentisch, verständlich und direkt auf den Punkt! Daniel Böcking liefert Orientierung, die nahbar ist, zum Weiterdenken anregt und Mut zum Dialog schenkt.

Jörn Bohn

Die Kunst, nicht loszulassen



Verlag R. Brockhaus, gebunden, 208 Seiten

ISBN 978-3-7655-3627-4,

18,00 EUR, Kindle 14,99 EUR, Tolino 14,99 EUR

Der gebürtige Siegerländer Jörn Bohn (CVJM Trupbach) lädt mit seinen Andachten dazu ein, mit ihm einen ehrlichen und nüchternen Blick in solche Lebensthemen hineinzuwerfen, in denen es ums Festhalten geht. Wo man noch nicht aus dem Rückblick feststellen kann, dass Gott mit allem

durchgekommen ist. Ermutigungen für Durststrecken im Glauben! Seine Texte erzählen vom Leben und vom Glauben - und von den Dissonanzen, die manchmal entstehen können, wenn man versucht, beides ernst zu nehmen. Es sind ehrliche Texte, die Kraft finden im Vertrauen darauf, dass ein Gott, der sich die Widersprüchlichkeiten des Lebens angezogen hat, niemanden allein im Regen stehen lässt.

Gruppen und Chöre des CVJM Dreis-Tiefenbach

allgemeine Veranstaltungen

Bibelgespräch / Vortragsabend	So 19.30 Uhr
Gebetsstunde	Mi 19.30 Uhr
Hauskreise	monatlich (siehe Veranstaltungen bzw. nach Absprache)

Kindergruppen

Mädchenjungschar	7 - 13 Jahre	Di 17.30-18.45 Uhr
Krabbelgruppe 'Mini-Treff'	6 Monate bis 4 Jahre	Mi 09.30-11.00 Uhr
Jungenjungschar	7 - 14 Jahre	Mi 17.30-19.00 Uhr

Jugendliche und Junge Erwachsene

Offener Treff für junge Leute	ab 14 Jahre	Do 19.00-21.00 Uhr (14-täglich)
-------------------------------	-------------	---------------------------------

Senioren

Seniorengruppe – Männer	Männer ab 55 Jahre	Mo 14.00-16.00 Uhr (14-täglich)
-------------------------	--------------------	---------------------------------

Chöre

Posaunenchor	ab 8 Jahre	Fr 19.30-21.00 Uhr
--------------	------------	--------------------

Sport

Kindersport / -leichtathletik	7 - 9 Jahre	Mo 17.00-18.30 Uhr
Sport für Männer	ab 18 Jahre	Mo 18.30-20.00 Uhr
Volleyball	ab 14 Jahre	Fr 18.00-20.00 Uhr
Leichtathletik / Sommer	ab 10 Jahre	Mo+Mi 17.00-18.30 Uhr (Sportplatz)
Leichtathletik / Winter	ab 10 Jahre	Mo 17.00-18.30 Uhr (Halle) Mi 17.00-18.30 Uhr (Sportplatz)



Dreis-Tiefenbach

Impressum

Der doppelpunkt: ist die Vereinszeitschrift des CVJM Dreis-Tiefenbach e.V. /
Erscheinungsdatum: 3-monatlich ab 1. Februar / Auflage: 120 Exemplare
Redaktion: bü (Judith Büdenbender), db (Damaris Braach), dö (Dörthe Heilmann), hei (Martin Heilmann), mt (Martina Thomas), tab (Tabea Frank) / Redaktionsschluss ist jeweils der 15. vor Erscheinen der nächsten Ausgabe

Druck

Frick Kreativbüro Krumbach (www.online-druck.biz)

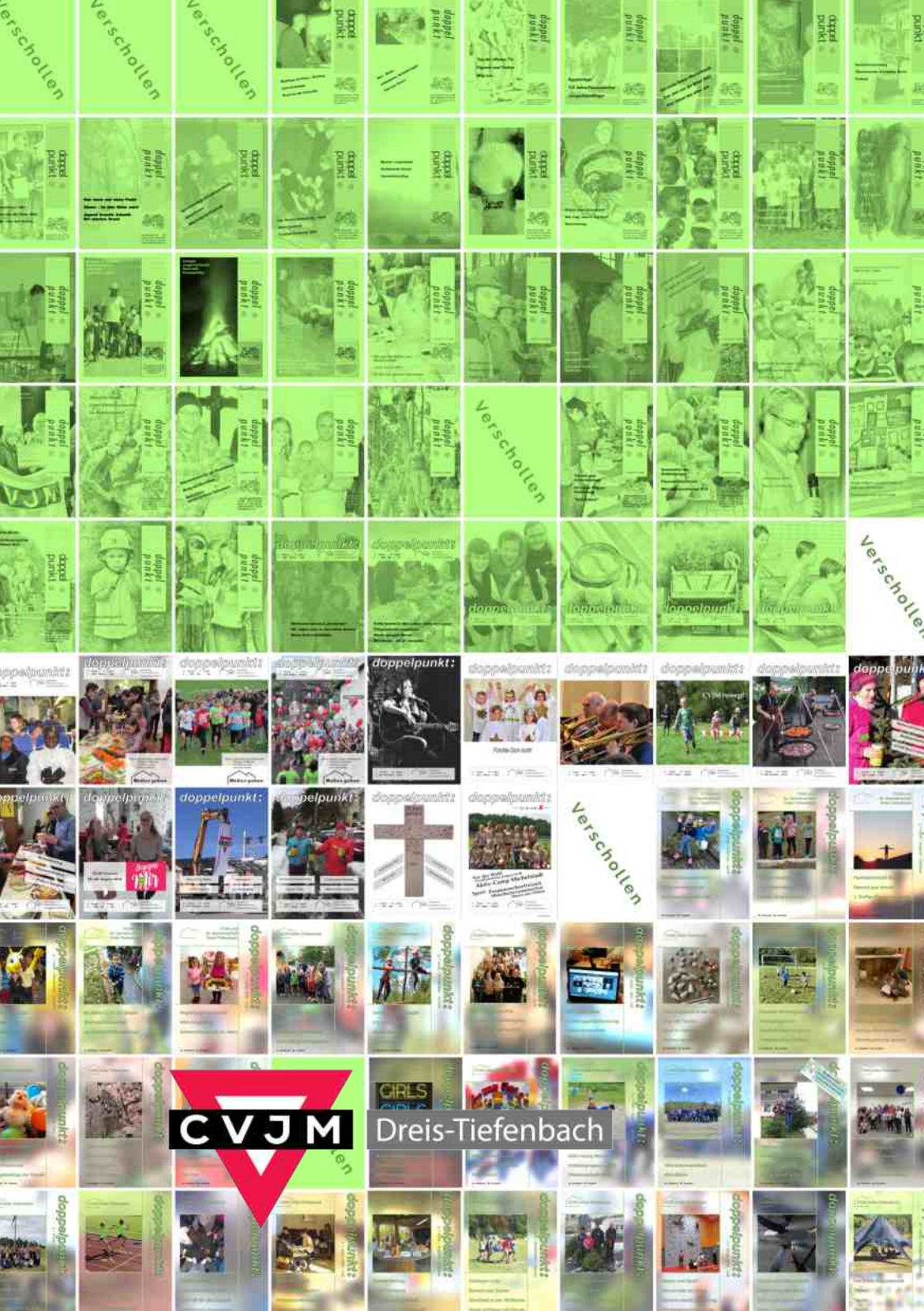
Kontakte

Redaktion: Damaris Braach doppelpunkt@cvjm-dreis-tiefenbach.de
CVJM: Dörthe Heilmann (0271) 3179047 vorstand@cvjm-dreis-tiefenbach.de

Bankverbindung:

CVJM DREIS-TIEFENBACH
IBAN: DE88 4605 0001 0048 0002 28

Kritik und Anregung bitte in den Doppelpunktbriefkasten im Vereinshaus (Am Liesch 3, Dreis-Tiefenbach) oder per Email an die Redaktion.



Dreis-Tiefenbach